

Kreisverwaltung schaltet das Licht aus

25.03.2022 17:30 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kreisverwaltung schaltet das Licht aus



Earth Hour als Zeichen für mehr Klimaschutz

Am Samstag, 26. März, gehen um 20.30 Uhr für eine Stunde viele Lichter aus. Die Earth Hour setzt unter dem Motto "Licht aus für einen friedlichen und lebendigen Planeten" ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz. Auch die Kreisverwaltung beteiligt sich mit mehreren Gebäuden an der Aktion: Sowohl am Kreishaus in Recklinghausen als auch am Campus Vest Recklinghausen mit dem Max-Born- und dem Herwig-Blankertz-Berufskolleg, am Hans-Böckler Berufskolleg in Marl, am Berufskolleg OstVest in Datteln und am Berufskolleg in Castrop-Rauxel werden am Samstag um 20.30 Uhr die Lichter ausgeschaltet.

"Wie wichtig der Umwelt- und Klimaschutz ist, haben uns die Unwetterkatastrophen der letzten Jahre deutlich vor Augen geführt. Im Kreis haben wir mit dem Vestischen Klimapakt eine Vielzahl von Themen festgelegt, wie wir klimaschonend vorgehen wollen, und welche konkreten Maßnahmen wir für ein besseres Klima ergreifen wollen", sagt Landrat Bodo Klimpel. "Genauso wichtig ist es allerdings, sichtbare Zeichen zu setzen, um Aufmerksamkeit zu schaffen und zu sensibilisieren. Die Earth Hour ist eine gute Gelegenheit, ein solches Zeichen zu setzen. Darum beteiligen wir uns sowohl mit dem Kreishaus als auch mit mehreren Berufskollegs an der Aktion des WWF."

Menschen auf der ganzen Welt sind am Samstagabend dazu aufgerufen, das Licht symbolisch für eine Stunde abzuschalten. "Die Earth Hour ist die wohl größte friedliche Klimaschutzaktion der Welt. Sie steht dafür, Menschen über Grenzen hinweg zum Schutz unserer Erde zusammen zu bringen. Auch diesen gemeinschaftlichen Gedanken wollen wir mit der diesjährigen Earth Hour hervorheben", heißt es seitens des WWF.

Alle Infos und Orte gibt es beim WWF Deutschland auf www.wwf.de/earth-hour.

Foto oben rechts: Kreishaus Recklinghausen

Text und Foto: Kreis Recklinghausen